



150 JAHRE DEUTSCHE SHAKESPEARE-GESELLSCHAFT

Newsletter 2016

Wir freuen uns, Ihnen den aktuellen Newsletter der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft zu präsentieren. Neben den News zur Gesellschaft, den Theater-Empfehlungen, den Informationen für Lehrende und den aktuellen Konferenz-Ankündigungen möchten wir Sie anlässlich des nahenden Weihnachtsfests auf unseren **Geschenk-Service** aufmerksam machen. **Verschenken Sie doch zum Weihnachtsfest eine Jahresmitgliedschaft in unserer Gesellschaft.** Was kann es für Shakespeare-Freunde Schöneres geben, als im Shakespeare-Jubiläumsjahr in bester Gesellschaft zu sein! Nähere Informationen dazu unter:

<http://www.shakespeare-gesellschaft.de/info/dienste/geschenk-service.html>

Ihr Redaktionsteam wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Vanessa Schormann & Dieter Fuchs

Neues aus der Gesellschaft

Vorschau Frühjahrstagung 2017:

Die Frühjahrstagung der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft findet von **Donnerstag, den 20. bis Sonntag, den 23. April 2017 in Weimar** zum Thema „Shakespeare und die Reformation“ statt.

Theater-Events

England

Sam Wanamaker Playhouse: „Wonder Noir“- Season 2016/17

The Little Matchgirl (bis 22.01.17)

All the Angels (06.12.-12.02.17)

The White Devil (26.01.-22.04.17)

Othello (23.02.-22.04.17)

Weitere Infos unter:

www.shakespearesglobe.com/theatre/whats-on/sam-wanamaker-playhouse

Shakespeare's Globe Theatre. „Summer of Love“- Season 2017

Romeo and Juliet (ab 22.04.17)

Jessica Swale's *Nell Gwynn* (ab 02.05.17)

Twelfth Night (ab 18.05.17)

Kneehigh, *Tristan & Yseult* (ab 13.06.17)

Much Ado About Nothing (ab 14.07.17)

King Lear (ab 10.08.17)

Tristan Bernay, *Boudica* (World Premiere 08.09.17)

Der Vorverkauf beginnt am 30. Januar 2017:

Weitere Infos unter: www.shakespearesglobe.com

Royal Shakespeare Company 2017

The Two Noble Kinsmen (bis 07. Februar 2017)

Julius Caesar (März bis September 2017)

Antony & Cleopatra (März bis September 2017)

Titus Andronicus (Juni bis September 2017)

Coriolanus (Herbst 2017)

„Venus and Adonis“ (26. Juli bis 04. August 2017)

Weitere Infos unter: www.rsc.org.uk

Deutschland

Shakespeare Festival Globe Neuss: 09. Juni bis 08. Juli 2017

Termine und Karten ab März 2017: www.shakespeare-festival.de/de/

Detaillierte Informationen zu Shakespeare-Inszenierungen an deutschen Theatern entnehmen Sie bitte dem Premierenkalender auf unserer Website:

<http://shakespeare-gesellschaft.de/theater/premierenspielzeit-201213.html>

Schule / Lehrende

Save the Date:

**Brush up your Shakespeare - Tagung für Lehrende
vom 23. bis 25. November 2017 in Würzburg**

Exploring English: Shakespeare

Massive Open Online Course for English language learners developed by the **British Council** in collaboration with the **Shakespeare Birthplace Trust**

Free Online Course: <https://www.futurelearn.com/courses/explore-english-shakespeare>

This free online course will look at the life and works of William Shakespeare and take you from his Birthplace in Stratford-upon-Avon to the Globe Theatre in London, from where he secured his central place in English literature. You will look at five of Shakespeare's plays with the help of actors and experts from around the world. They will explain and explore the universal themes Shakespeare addressed in his work. The plays are: *Romeo and Juliet*, *Hamlet*, *Much Ado About Nothing*, *The Tempest* and *Macbeth*.

A video tutor will guide you through the course and look at some of the words and expressions that Shakespeare introduced to the English language. Short quizzes will check your understanding and you'll be asked to share your ideas and opinions on the topics Shakespeare raises.

ShakePics: Shakespeare ist, was ihr draus filmt

Der Kurzfilmwettbewerb für Schüler (Klasse 9–13) rund um Shakespeare heute.

In Zusammenarbeit mit dem **Cornelsen Verlag** und der **Shakespeare Company Berlin**.

Einsendeschluss 01. März 2017

Ob als Klasse, Kurs oder Gruppe: Es gilt, ein Shakespeare-Werk (für die Jüngeren: eine Szene) neu zu interpretieren und zu filmen – in modernem Englisch. Von A wie Animation bis Z wie Zwiegespräch: ShakePics – je kreativer, desto besser!

Weitere Informationen unter: www.cornelsen.de/shakespeare/

Martin-Lehnert-Preis der Deutschen-Shakespeare-Stiftung 2017

Vorschläge willkommen - Einreichungsfrist: 31. Januar 2017

Mit dem Martin-Lehnert-Preis, gestiftet vom ehemaligen Präsidenten der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft, sollen Studierende bzw. junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet werden, die sich in herausragender Weise mit Werk und Wirkung William Shakespeares, seiner Zeitgenossen oder mit der Kultur der Shakespeare-Zeit, ihrer Rezeption und/oder Vermittlung beschäftigt haben.

Der Preis wird jährlich verliehen für eine herausragende Abschlussarbeit (Magister, Master, Staatsexamen), eine Dissertation oder ein dokumentiertes studentisches Projekt (Theaterinszenierung, Ausstellung, etc.). Das Preisgeld beträgt für eine Dissertation 2.000 €, für eine Abschlussarbeit 500 € sowie für ein studentisches Projekt 500 €. Der Preis wendet sich insbesondere an die Fachbereiche Anglistik, Germanistik und Theaterwissenschaften. Nominiert werden können deutsch- oder englischsprachige Arbeiten, die an Hochschulen in Deutschland, Österreich oder der Schweiz verfasst bzw. eingereicht wurden. Arbeiten, die an Hochschulen im nichtdeutschsprachigen Ausland von jungen Wissenschaftler(innen) aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz erstellt worden sind, können in der Regel ebenfalls vorgeschlagen werden. Vorschlagsberechtigt sind die wissenschaftlichen Betreuer(innen) der jeweiligen Arbeit.

Die Verleihung des Martin-Lehnert-Preises findet im Rahmen der Frühjahrstagung der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft vom 20.-23. April 2017 statt.

Vorgeschlagene Arbeiten (aus dem laufenden Jahr oder den beiden Vorjahren) senden Sie bitte in zwei Exemplaren und unter Beifügung eines **Gutachtens bis zum 31. Januar 2017** an die

Deutsche Shakespeare-Gesellschaft e.V.

Windischenstraße 4-6

99423 Weimar

office@shakespeare-gesellschaft.de

Immer noch Shakespeare?! Vorlesungsreihe an der Universität Hamburg

Diese Vorlesungsreihe widmet sich Shakespeare in seinen vielfältigen historischen, kulturellen und medialen Varianten von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Die einzelnen Beiträge werden Shakespeares Stellenwert im Wandel der Zeit ausleuchten: Was bedeutet uns Shakespeare – immer noch? Und (wie) bleibt Shakespeare – in verschiedenen Kulturen, Medien und Fortschreibungen – immer noch Shakespeare?

Termine und Infos unter: www.aww.uni-hamburg.de/oeffentliche-vortraege/programm/38-shakespeare-ws1617.html

Theaterreise

Theaterwoche in Stratford-upon-Avon 2017: Montag, 14. bis Freitag, 18. August 2017.

Julius Caesar / Antony and Cleopatra / Oscar Wilde, Salomé/ Titus Andronicus / Vice Versa

Kurskosten (ohne Anreise, ohne Unterkunft; muss beides selbst organisiert werden):

359 GBP (ca EUR 420) pro Person bei 15 Teilnehmenden (Anmeldungen bisher: 12)

331 GBP (ca EUR 387) pro Person bei 20 Teilnehmenden

315 GBP (ca EUR 369) pro Person bei 25 Teilnehmenden

Kosten beinhalten:

Theater-Karten für 5 RSC-Aufführungen (beste erhältliche Kategorie)

5 Einführungsvorträge zu den Stücken (zusammen mit Uni Basel)

4 geleitete Diskussionen am Morgen nach der Aufführung (zusammen mit Uni Basel)

2 RSC Q&A sessions mit Schauspielern

Vortrag von Stanley Wells

Führung durch das Text-Archiv des Shakespeare-Centre mit Einführung in Theorie und Praxis des Shakespeare-Edierens (Texts Through Time)

Besuche zu Shakespeare's Birthplace und dem neueröffneten New Place

Tee- und Kaffeepausen

Anmeldungen und Anfragen bitte per Email an: werner.broennimann@unibas.ch

Konferenzen / Calls for Papers

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website:

<http://shakespeare-gesellschaft.de/tagungen/shakespeare-tagungen-weltweit.html>

Shakespeare-Geschenk-Empfehlungen für Weihnachten

Globe Theatre Shop London: www.shakespearesglobe.com/shop/

Royal Shakespeare Company Shop: www.rsc.org.uk/shop/category/af642081-a29b-49dc-ad98-434d201d6381/

Shakespeare-Buchempfehlungen

In den Shakespeare-Jubiläumsjahren 2014 und 2016 sind unzählige Titel zu Shakespeare erschienen. Hier eine kleine Auswahl:

- Jackie Bennett, *Shakespeares Gärten*, Hildesheim (Gerstenberg Verlag) 2016.
- Boecker, Bettina et al. (eds.), *Acts of Crime: Lawlessness on the Early Modern Stage. Essays in Honour of Andreas Höfele*. Rezeptionskulturen in Literatur und Mediengeschichte, Bd. 4. Würzburg (Koenigshausen & Neumann) 2015.
- Andrew Dickson, *Worlds Elsewhere. Journeys around Shakespeare's Globe*, London (Penguin) 2015.
- Tobias Döring (ed.), *Wie er uns gefällt: Gedichte an und auf William Shakespeare*. München (Manesse Verlag) 2014.

- Isaac Asimov, *Shakespeares Welt: Was man wissen muß, um Shakespeare zu verstehen*. Berlin (Alexander Verlag) 2014.
- Frank Günther, *Unser Shakespeare: Einblicke in Shakespeares fremd-verwandte Zeiten*. München (dtv) 2014.
- Frank Günther, *William Shakespeare, Die Fremden: Für mehr Mitgefühl*. München (dtv) 2016.
- Andreas Höfele, *No Hamlets. German Shakespeare from Nietzsche to Carl Schmitt*, Oxford (Oxford University Press) 2016.
- Jansohn Christa und Freunde Michael Knoches (eds.), „*Bücher sind nur dickere Briefe an Freunde*“. Festgabe für Michael Knoche. 25 Jahre Bibliotheksdirektor der Herzogin Anna Amalia Bibliothek (1991-2016). Studien zur englischen Literatur und Wissenschaftsgeschichte, Bd. 29. Münster (LIT Verlag) 2016.
- Simon Palfrey & Emma Smith, *Shakespeare's Dead*, Oxford (Bodleian Library) 2016.
- Thomas Schmidt (ehemaliger Schatzmeister der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft), *Theater, Krise und Reform - Eine Kritik des deutschen Theatersystems*. Wiesbaden (Springer) 2017.

Hogarth Shakespeare

Mit dem „Hogarth Shakespeare Projekt“ bietet der Verlag, der 1917 von Virginia und Leonard Woolf gegründet wurde, international bekannten und erfolgreichen Autoren die Möglichkeit, ihre ganz persönliche Neuerzählung eines Werkes von William Shakespeare zu präsentieren. Bisher erschienen sind:

Jeanette Winterson, *The Gap Of Time (The Winter's Tale)*

Howard Jacobson, *Shylock is my Name (The Merchant of Venice)*

Anne Tyler, *Vinegar Girl (Taming of the Shrew)*

Margaret Atwood, *Hag-Seed (The Tempest)*

Weitere Information und noch zu erscheinende Titel unter:

www.hogarthshakespeare.com/books/

In deutscher Übersetzung sind die oben genannten Titel im Knaus Verlag Berlin erschienen:

www.shakespeare-projekt.de/

Shakespeare-News

Shakespeare's skull 'missing' from his grave, new examination finds:

www.independent.co.uk/news/uk/home-news/shakespeares-skull-missing-from-his-grave-new-examination-finds-a6948756.html

New Oxford Shakespeare Edition Credits Christopher Marlowe as a Co-author of *Henry VI*, parts 1, 2 and 3.:

www.nytimes.com/2016/10/25/books/shakespeare-christopher-marlowe-henry-vi.html?ref=collection%2Ftimestopic%2FShakespeare%2C%20William&action=click&contentCollection=timestopics®ion=stream&module=stream_unit&version=latest&contentPlacement=9&pgtype=collection&r=0

Why did Shakespeare's father paint over iconic medieval murals?

www.independent.co.uk/arts-entertainment/why-did-shakespeare-s-father-paint-over-iconic-medieval-murals-a7450386.html

Fundamente des Elisabethanischen Theaterbaus *The Curtain* in Shoreditch gefunden:

der Grundriss des Theaters, in dem Shakespeare als Schauspieler auftrat und in dem dessen Stücke *Romeo and Juliet* und *Henry V* uraufgeführt worden sein könnten, erweist sich wider Erwarten als rechteckig. Laut Heather Knight steht *The Curtain* am architektonischen Übergang von der Kneipe zum Theaterbau. Dies ist „die Urform des Schauspielhauses“:

https://www.theguardian.com/culture/2016/may/17/curtain-excavation-early-shakespeare-theatre-rectangular-shoreditch?CMP=share_btn_fb

Architects appointed to design Shakespeare North theatre:

www.theguardian.com/culture/2016/nov/28/shakespeare-north-theatre-merseyside-architects-appointed

Emma Rice to step down as artistic director at Shakespeare's Globe:

www.theguardian.com/stage/2016/oct/25/emma-rice-step-down-artistic-director-shakespeares-globe